

Kleidung ohne Reue



Ein T-Shirt kostet im Laden oft nur ca. **5,00-10,00 Euro**.

Fast jedes 5. Kleidungsstück bleibt ungetragen.



Der Anbau von Baumwolle benötigt sehr viel Wasser und meistens werden viele Pestizide eingesetzt, die gesundheits- und umweltschädlich sind. Die Arbeitsbedingungen für Baumwollpflückerinnen sind sehr hart und gesundheitsschädlich.

Woher kommt meine Kleidung?

Für die Baumwolle eines einzigen T-Shirts werden **150 g Pestizide** gespritzt und bis zu 10 Badewannen Wasser benötigt.



Eine Näherin in Indien arbeitet 12-16 Stunden am Tag. Dabei verdient sie ca. **39 Cent die Stunde**.

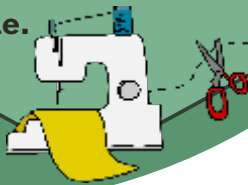


Foto:Pixabay

gefördert durch:



unter Beteiligung von



Was kann ich tun?

Faire Kleidung muss nicht teuer sein! So kannst du im Alltag mitdenken:

- **Frage dich: Brauche ich wirklich ein neues T-Shirt?** Kaufen ohne Nachdenken macht nur den Geldbeutel leer. Investiere lieber in hochwertige Kleidung, die lange hält. Das spart auf lange Sicht Geld und macht weniger Müll.



- **Biobaumwolle ist besser für die Umwelt - und für dich.** Sie wächst mit viel weniger Chemikalien und Dünger. Kleidung aus Biobaumwolle gibt es fast überall. Du erkennst sie an dem **Siegel (GOTS)**.



- **Kleidung gebraucht kaufen oder tauschen!** Vor allem für die Kleinen ist gebrauchte Kleidung gesünder, weil die Chemikalien, mit der die Baumwolle behandelt wurde, schon herausgewaschen sind. Mache doch eine Kleidertausch-Party oder ein Kleider-Repair-Cafe mit Freundinnen, Freunden und Familie.



Fotos:pixabay